

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Öffentliche Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek

am Donnerstag, dem 04.03.2010

im Gemeindezentrum Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

	Herr Heinrich Kühl
--	--------------------

Gemeindevertreter

	Herr Markus Meyer
	Herr Manfred Saggau
Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Ehmke	Herr Gerd Schwarz
Vertretung für Herrn Hans-Jochen Seligmann	Herr Hans-Heinrich Doose

Bürgerliche Mitglieder

	Herr Heribert Hanisch
	Frau Claudia Schiffler

Außerdem Anwesend

	Herr Reiner Großer
	Herr Peter Mohr
	Herr Bernd Nützel
	Herr Karl-Heinz Rohloff
	Herr Michael Rohwer

von der Verwaltung

	Herr Frank Knutzen
--	--------------------

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

	Herr Hans-Jürgen Ehmke
	Herr Hans Jochen Seligmann

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1.	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 04.03.2010
3.	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.11.2009
4.	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.11.2009
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Information über eventuelle Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf Energiesparlampen Vortrag: Herr Herzberg, Firma Pohl
7.	Information zur Erstellung einer Dorfbroschüre Vortrag: Herr Flick
8.	Vorberatung über einen Einwohnerantrag zur Ausschilderung eines absoluten Halteverbotes im Wendehammer "Höhnerkamp" - Anlage -
9.	Vorberatung über einen Einwohnerantrag zur Beleuchtungssituation "Bi de School" - Anlage -
10.	Prüfung von Maßnahmen hinsichtlich fehlender Telefonbucheintragen der Gemeinde Wasbek im örtlichen Fernsprechnverzeichnis (z.B. Gemeindebüro)
11.	Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Kühl eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. In Vertretung für Herrn Ehmke ist Herr Schwarz, in Vertretung für Herrn Seligmann ist Herr Doose anwesend.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 04.03.2010
-----	---

Herr Saggau reicht eine Auflistung der BMW-Fraktion als Vorschlagsliste für mehr Verkehrssicherheit ein, die auf der nächsten Verkehrsschau berücksichtigt werden sollte.

Der Ausschuss kommt überein, diese Vorschläge unter dem TOP „Verschiedenes“ zu behandeln. In diesem Zusammenhang fragt der Protokollführer nach, ob dazu keine Beschlüsse gefasst werden sollen, da dies unter „Verschiedenes“ nicht möglich sei.

Daraufhin wird im Ausschuss bekräftigt, dass eine Beschlussfassung nicht vorgesehen sei.

Daher wird die vorliegende Tagesordnung einstimmig angenommen.

3 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.11.2009
-----	---

Unter TOP 10 der Niederschrift muss es zur Vermeidung von Missverständnissen nicht „...Bauleitplanung der Autobahn...“, sondern „... Bauleitplanung **an** der Autobahn...“ heißen. Dies wird seitens der Verwaltung geändert. Weitere Anmerkungen erfolgen nicht.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.11.2009
-----	---

Herr Kühl teilt mit, dass hierunter einzig etwas zum Einwohnerantrag zur Situation der Straßenbeleuchtung „Bi de School“ zu sagen wäre. Da dies aber ein TOP der heutigen Sitzung sei, werde es dort behandelt.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Keine Fragen oder Anmerkungen der anwesenden Einwohner.

6 .	Information über eventuelle Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf Energiesparlampen Vortrag: Herr Herzberg, Firma Pohl
-----	--

Durch ein Missverständnis bei der Absprache ist Herr Herzberg nicht zur heutigen Sitzung erschienen. Dieser TOP wird zunächst weiter nach hinten geschoben, bis ein Telefonat des Bürgermeisters Klarheit darüber bringt.

Da der TOP insgesamt nicht behandelt wurde, belässt der Protokollführer ihn der besseren Übersicht wegen als TOP 6 in der TO / im Protokoll.

7 .	Information zur Erstellung einer Dorfbroschüre Vortrag: Herr Flick
-----	---

Herr Kühl begrüßt Herrn Flick noch einmal und erteilt ihm das Wort. Herr Flick, ein Wasbeker Bürger und Mitarbeiter der Firma „Pixel-Media“, Plön, stellt sich zunächst einmal persönlich vor.

Danach erläutert Herr Flick die Arbeit der Firma, die sich u.a. mit der Erstellung von Info-Broschüren für Gemeinden beschäftigt. Herr Flick hat die Idee, dass auch Wasbek als sein Heimatort eine derartige Broschüre haben könnte. Er reicht dann einige Broschüren herum, so dass sich die Ausschussmitglieder einen Überblick über Inhalt und Layoutmöglichkeiten informieren können. Herr Flick stellt das grundsätzliche Konzept derartiger Broschüren vor. Es werden Bedenken vorgetragen, es könne eine Konkurrenz für die Dorfzeitung entstehen. Herr Flick antwortet dazu, dass im Gegensatz zu regelmäßigen „Dorfzeitungen“, die über aktuelle Dinge informieren, eine derartige Broschüre generell etwas über die Gemeinde, ihre Vereine,

Verbände pp. aussagen soll. Dabei bringen die Gemeinde bzw. Vereine usw. den redaktionellen Teil inklusive Fotos selbst bei. Die Firma „Pixel-Media“ erstellt das Layout und akquiriert Anzeigenkunden zur Finanzierung, so dass auf die Gemeinde keine Herstellungskosten zukommen. Das Verhältnis beträgt i.d.R. 2/3 redaktioneller Teil und 1/3 Anzeigen. Sowohl Format, Stückzahl (für Wasbek empfiehlt Herr Flick 2500 Stück), als auch „Laufzeit“ können flexibel und individuell gestaltet werden. Dem Vorschlag, eine Broschüre für Wasbek zu erstellen, werden durchaus Sympathien entgegengebracht, so dass schließlich folgender Beschluss gefasst wird:

Der Bürgermeister spricht 3 interessierte Bürger/innen an, von denen vermutet wird, dass sie zu einer derartigen Aufgabe bereit sein könnten. Diese werden dann „Redaktionsausschuss“ und koordinieren die notwendigen Arbeiten innerhalb der Gemeinde. Wenn die grundsätzliche Bereitschaft dazu feststeht, beschließt die Gemeindevertretung darüber, ob eine Broschüre für Wasbek erstellt werden soll oder nicht.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

8 .	Vorberatung über einen Einwohnerantrag zur Ausschilderung eines absoluten Halteverbotes im Wendehammer "Höhnerkamp" - Anlage -
-----	---

Der Ausschussvorsitzenden, Herr Kühl, verliest den Antrag eines Anwohners im „Höhnerkamp“, der Halteverbotsschilder für den Wendehammer im Bereich des Bordells beantragt. Dieser Antrag wird zur Kenntnis genommen und zunächst weitergeleitet an die Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie grundsätzlich ausgeschildert werden kann/muss bzw. ob in einem derartigen Wendehammer nicht ohnehin Halteverbot besteht.

9 .	Vorberatung über einen Einwohnerantrag zur Beleuchtungssituation "Bi de School" - Anlage -
-----	---

Dieser Antrag beinhaltet drei Aspekte:

- a. eine defekte Straßenbeleuchtung zwischen den Häusern „Bi de School“ Nr. 5 und 6,
- b. mangelnde Beleuchtung am parallel zu der Straße „Bi de School“ verlaufenden Durchgangsweg zum Bahnhof,
- c. schlechter Zustand dieses Weges durch Schlamm und Pfützen.

zu a.: die Lampe wird umgehend repariert

zu b.: der mit dem Eigentümer geschlossene Vertrag verhinderte auf dessen Wunsch hin ursprünglich jegliche Beleuchtung. Die jetzige Beleuchtungssituation ist bereits ein nachträgliches, vertraglich nicht fixiertes Entgegenkommen. Die Gemeinde wird dahingehend nicht weiter tätig werden.

zu c.: Bürgermeister Nützel teilt dazu mit, dass der Weg regelmäßig gepflegt und instandgehalten werde, dass sich bei stärkeren oder längeren Regenfällen Pfützen pp. aber nicht vermeiden ließen, da es sich um eine wassergebundene Oberfläche handele. Auch hier könne die Gemeinde nicht mehr unternehmen.

Die Verwaltung wird gebeten, der Antragstellerin ein entsprechendes Schreiben, in dem die Umstände zu a. und b. erläutert werden, zukommen zu lassen.

10 .	Prüfung von Maßnahmen hinsichtlich fehlender Telefonbucheintragen der Gemeinde Wasbek im örtlichen Fernsprechverzeichnis (z.B. Gemeindebüro)
------	--

Herr Kühl hat sich zwischenzeitlich mit der Telekom in Verbindung gesetzt. Von dort hat er die Auskunft erhalten, dass beispielsweise bei einem Vertragswechsel von der Telekom zu einem anderen Anbieter der Eintrag neu beantragt werden muss.

Herr Rohwer ergänzt, dass in diesem Fall kein Anbieterwechsel vorläge, sondern dass das Amt Aukrug nach Wechsel der Gemeinde zur Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Neumünster die Einträge löschen ließ.

Herr Kühl teilt mit, dass erst ab 2011 wieder Möglichkeit eines Eintrages bestünde, da das neue Telefonbuch gerade erst veröffentlicht wurde.

Außerdem ist momentan ein Anruf auf den Einzelapparaten im Gemeindehaus nicht möglich. Alle Anrufe laufen zentral im Gemeindebüro auf. Dies ist durch eine Umprogrammierung der Telefonanlage zu ändern.

11 .	Verschiedenes
------	---------------

1. Herr Kühl teilt mit, dass der Hausmeister des Kindergartens sich beschwert habe, dass seiner Meinung nach die Pforte an einer ungünstigen Stelle eingebaut wurde. Herr Nützel erwidert darauf, dass die Pforte genau so eingesetzt worden sei, wie der Kindergarten es wollte. Er wird sich mit dem Hausmeister in Verbindung setzen.
2. Herr Schwarz schlägt vor, eine Baumpflanz-Aktion auf gemeindeeigenen Flächen z.B. mit der Jagdgenossenschaft, der Jugendfeuerwehr oder der Konfirmandengruppe durchzuführen. Sponsoren seien vorhanden, die möglichen Flächen könnten anhand des Katasters ermittelt werden.
3. Herr Kühl stellt die zu Beginn der Sitzung eingereichte Auflistungen der BMW-Fraktion für die Aktion „Mehr Verkehrssicherheit“ vor. Trotz des seitens des Protokollführers bei der Erweiterung der Tagesordnung (siehe auch Protokoll zu TOP 2) erfolgten nachfrage und des gegebenen Hinweises, dass unter dem TOP „Verschiedenes“ keine Sachbeschlüsse gefasst werden können, beschäftigt sich der Ausschuss ausgiebig mit den aufgeführten Vorschlägen und kommt nach intensiver Diskussion zu folgendem Ergebnis (und damit zu einem Beschluss):

Aus der Liste „Dorfzeitung Nr. 1/2010...“ (dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt):

Ziffer 1a: nicht Gemeinde-, sondern Kreiszuständigkeit

Ziffer 1d: wird in die Verkehrsschau aufgenommen

Ziffer 2: nach kontroverser Diskussion wird festgestellt, dass die Voraussetzungen (Verkehrsdichte) für das Anlegen der Zebrastreifen nicht gegeben oder diese aufgrund der gegebenen Örtlichkeiten nicht möglich/sinnvoll sind.

Ziffer 2b (Kurve Bahnhofstraße/Lindenstraße): hier wären Maßnahmen durchaus wünschenswert, die aber nicht unbedingt einen Zebrastreifen bedeuten müssten.

Ziffer 3a: soll im Rahmen der Verkehrsschau betrachtet werden.

Aus der Liste „Verkehrsschau in Wasbek – Ortsteil Prehnsfelde“ (dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt):

Ziffer 1 (Dringlichkeitsvorschlag): Herr Nützel teilt mit, dass die Verkehrsaufsicht des Kreises an dieser Stelle eine Geschwindigkeitsbegrenzung von max. 70km/h zulassen würde. Mehr sei nicht zu erwarten und er rate dringend davon ab, weitergehend beim Kreis vorstellig zu werden.

Ziffer 4: das Versetzen des Ortsschildes ist nicht so ohne weiteres möglich, da es sich dann unzulässigerweise außerhalb der „OD-Markierung“, also außerhalb der Grenze der Ortslage, befinden würde. Der Punkt soll dennoch in die Verkehrsschau aufgenommen werden; Bürgermeister Nützel wird sich außerdem vorab mit Herrn Wischnewski von der Verkehrsbehörde des Kreises in Verbindung setzen, um die Frage einer Versetzung abschließend zu klären.

4. Herr Kühl trägt aus einem Schreiben der Firma „LuzSolar“ vor, die über die Nutzung von Frei- und Dachflächen gemeindlicher Gebäude und Flächen für Photovoltaikanlagen informiert.
Eine kurze Diskussion führt zu dem Ergebnis, dass es sich hierbei um eine Betreiberangebot handele, dennoch sollte dieses Angebot den Ausschussmitgliedern in Kopie zukommen (als Anlage 3 diesem Protokoll beigelegt).
5. Herr Schwarz fragt nach, wie der Stand zum Nutzungsvertrag für Sendemasten sei.
Herr Rohwer berichtet, dass der Vorgang zur Zeit in der Verwaltung bearbeitet wird.
6. Herr Kühl teilt mit, dass die vorgesehene Begehung des Friedhofes aufgrund der Witterung bisher nicht erfolgen konnte.
7. Bürgermeister Nützel informiert den Ausschuss darüber, dass die neuen Wasbek-Aufkleber fertig und zum Stückpreis von 2,- Euro im Gemeindebüro erhältlich seien.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Herr Kühl den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:53 Uhr.

gez. Heinrich Kühl

(Vorsitzender)

(Protokollführer)